

**Zweck:** Betrieb des Fischfangs mit Dampfern oder anderen Fahrzeugen, jede Art der Zubereitung u. Verwertung des Fangs sowie Betrieb aller mit dem Fischfang zus.hängenden Nebengeschäfte. Die Ges. besitzt 4 Fischdampfer, die am 26./6., 16./8., 21./11. u. Dez. 1906 ihren Betrieb aufnahmen. Die Dampfer der Ges. unternehmen hauptsächlich Islandfahrten. Gefangen wurden 3 035 907 Pfund Fische, wobei zu bemerken ist, dass 1906/07 noch kein volles Betriebsjahr war.

**Kapital:** M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 250 000. Die G.-V. v. 28./11. 1906 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 150 000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1907, übernommen von der Hanseatischen Kreditanstalt zu 103%, angeboten den alten Aktion. v. 10./7.—31./8. 1907 zu 104%, nicht bezogene anderweitig zu 106% zu begeben.

**Hypothek:** M. 260 000.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1907:** Aktiva: Fischdampfer 574 204, Fischerei 3525, Utensilien 1767, Debit. 2238, Bankguth. 18 170, Kassa 2104, vorausbez. Versich. 3032, Verlust 61 973. — Passiva: A.-K. 400 000, Hypoth. 260 000, R.-F. 353, Kredit. 6662. Sa. M. 667 015.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debit: Zs. 572, Handl.-Unk. 12 100, Abschreib. 22 798, Gründungs-Unk. 5000, Assekuranz-Prämien 31 600, Anleihe-Dienst 13 000, Hyp.-Zs. 8272. — Kredit: Erlös aus Fischen 31 371, Verlust 61 973. Sa. M. 93 344.

**Dividenden:** 1905/06: 0% (Baujahr.); 1906/07: 0%.

**Direktion:** Arthur Köser.

**Aufsichtsrat:** Vors. Friedr. Anton Kortlang, Heinr.

Ad. Bütthe, Walter Claus Köser, Jul. Maass, Hamburg; Carl Naefeke, Altona; Stadtrat Asmussen, Elmshorn.

**Zahlstellen:** Hamburg: Ges.-Kasse, Hanseatische Bank.

## Leerer Heringsfischerei-Actiengesellschaft zu Leer i. Ostfr.

**Gegründet:** 16./5. bzw. 4./7. 1905; eingetr. 1./12. 1905. Gründer s. Jahrg. 1906/07. Statutänd. 22./8. 1907.

**Zweck:** Seefischfang, insbes. Heringsfang u. Handel mit Seefischen. Der Betrieb wurde 1906 mit zunächst 5 Stahlsegelloggern aufgenommen, 1907 traten weitere 5 Logger in Dienst, 2 Logger sind noch bestellt. Zuschuss der Reichs-Reg. M. 12 000 pro Logger, ausserdem M. 20 000 Zuschuss zum Netz-R.-F. Gefangen wurden 1906/07 7533 Tonnen Heringe.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** 16./6.—15./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 15. Juni 1907:** Aktiva: Logger 603 939, Fischereigeräte 207 537, Böttcherei 66 555, Betriebsinvent. 5900, Immobil. 91 549, Salz 4309, Material 8000, Vorschüsse an Mannschaften 5465, Loggerinventar 9803, Taanereianlage 4503, Kassa 3181, Debit. 94 574, Effekten 1000. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Netz-R.-F. 20 000, Kredit. 86 204, Gewinn 113: Sa. M. 1 106 318.

**Gewinn- und Verlust-Konto:** Debit: Verluste auf See, Arbeitslöhne, Garn, Catechu 21 425, Allgem. Unk. 32 904, Aktienstempel 20 000, Böttcherei 27 872, Versich. 10 834, Loggerbetrieb 44 936, Salz 4328, Heringshandel-Kto 9852, Loggermannschaften 50 161, Personalversich. 4044, Netz-R.-F. 20 000, Abschreib. 122 540, Gewinn 113. — Kredit: Waren 256 823, Zs. 32 188, Reichszuschussto 60 000, Zuschuss zum Netz-R.-F. 20 000. Sa. M. 369 011.

**Dividende 1906/07:** 0%.

**Direktion:** Chr. Busch.

**Aufsichtsrat:** Vors. Kaufm. Herm. Russell sen., Stellv.

Justizrat Dr. Heinr. Herm. Klasen, Fabrikbes. Bernh. Connemann, Bürgermeister Aug. Dieckmann, Senator Konsul Herm. Brouër, Leer; Konsul Otto Lindemann, Emden; Dir. Friedr. Wilh. Leopold, Hörde; Stadtrat Bernh. Drerup, Münster i. W.

## Weinbau und Schaumwein-Fabriken.

### „Elsässische Weine“ Aktiengesellschaft

(Vins d'Alsace, Société anonyme) auf Schloss Isenburg in Rufach (Ober-Els.).

**Gegründet:** 7./10. 1899; eingetr. 17./10. 1899. Letzte Statutänd. 5./12. 1904.

**Zweck:** Die Ges. verfolgt den Zweck, den Weinproduzenten mit dem Konsumenten dadurch in direkte Verbindung zu setzen, dass dem letzteren natürl. Weine geliefert werden, die direkt von dem Winzer abgekauft worden sind.

**Kapital:** M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. (bis 1904 1./9.—31./8.). **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. bis mind. M. 100 000, alsdann bis 4% Div., vom verbleib. Überschuss 40% Tant. an A.-R. und Dir., 60% zur Verf. der G.-V.